Sonntags ist nicht nur Tatort

23.05.2023

Bund Deutscher Kriminalbeamter gratuliert zu 30 + 1 Jahren Täter - Opfer - Polizei! Tatort ist nicht nur sonntags - so lautet mit einem Augenzwinkern eines der aktuellen Mottos des BDK. Es könnte in Berlin und Brandenburg aber auch lauten: Sonntags ist nicht nur Tatort! Denn der Sonntag ist der mittlerweile wöchentliche Sendeplatz des Kriminalreports Täter - Opfer - Polizei im Fernsehen des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb).

Was die beiden TV-Formate wesentlich unterscheidet: Bei Täter - Opfer - Polizei geht es um echte Kriminalfälle. Die Sendung versteht sich selbst als "Fahndungsmagazin". Dass sie diesem Anspruch gerecht wird, zeigt sich an der hohen Bereitschaft der Polizeien der beiden Bundesländer, die Sendung als ermittlungsunterstützendes Element zu nutzen.

Das Magazin präsentiert Kriminalfälle interessant, aber nicht reißerisch. Mit entsprechenden Inhalten leistet es zudem wertvolle Beiträge zur Kriminalprävention. Ganz wesentlich geprägt wird die Sendung von ihrem Moderator Uwe Madel, der mit seiner sympathischen und unaufgeregten, aber zugleich fokussierten Art ein Garant für Seriosität ist. Das wissen Ermittlerinnen und Ermittler der Kriminalpolizei zu schätzen. So manchem Interviewpartner hat er mit der von ihm vermittelten Ruhe zudem das Lampenfieber genommen.

Es ist daher kein Wunder, dass die beiden im Sendegebiet des rbb liegenden BDK-Landesverbände langjährige gute Kontakte zu Täter - Opfer - Polizei und ihrem Moderator Uwe Madel pflegen.

Die fachliche und menschliche Wertschätzung brachte der BDK bereits 2011 mit der Verleihung der „Goldenen Kripomarke“ des Landesverbands Berlin an Uwe Madel zum Ausdruck, im Folgejahr machte ihn der Brandenburger Landesverband zum Ehrenmitglied. Den BDK-Landesvorsitzenden Anja Penßler-Beyer *(Brandenburg)* und Marco Schmidt *(Berlin)* war es daher eine Freude und Ehre, der Einladung zu der familiär gehaltenen Jubiläumsfeier der Sendung Anfang Mai auf dem Potsdam-Babelsberger rbb-Gelände zu folgen.

Uwe Madel (Mitte) mit Anja Penßler-Beyer und Marco Schmidt

Erstmals wurde Täter - Opfer - Polizei *(TOP)* im Mai 1992 ausgestrahlt. Dass das runde Jubiläum im vergangenen Jahr nicht gefeiert wurde, lag daran, dass der rbb 2022 aufgrund der Vorgänge in der vormaligen Senderleitung selbst zum Kriminalfall geworden ist. Umso erfreulicher ist es, dass die Würdigung des 30-jährigen-Bestehens der Sendung in diesem Jahr nachgeholt wurde. Neben einer geführten Studiobesichtigung bot sich Gelegenheit, das TOP-Team des rbb und der Produktionsfirma DOKfilm kennenzulernen sowie mit zahlreichen anderen der Sendung verbundenen Gästen ins Gespräch zu kommen.

Täter - Opfer – Polizei gehört zu den erfolgreichsten Sendungen des rbb. Und Uwe Madel ist bestrebt, den Verbreitungsgrad im Internet weiter zu steigern, wie er im Gespräch mit den BDK-Landesvorsitzenden deutlich machte. Öffentliche Fahndungsmaßnahmen und Zeugenaufrufe sind um so fruchtbringender, je mehr Menschen erreicht werden. Der BDK unterstützt daher Überlegungen, die Verbreitung des Formats oder Teilen davon *(unter Beachtung möglicher rechtlicher Einschränkungen bzw. Bedingungen)* neben der ARD-Mediathek auf bekannte Videoplattformen im Internet auszuweiten.

Der BDK gratuliert Uwe Madel und dem Team der letzten 30 + 1 Jahre herzlich zum Erfolg der Sendung und wünscht sich im Sinne der Opfer, dass es gemeinsam mit der Polizei weiter gelingt, möglichst vieler Täter habhaft zu werden!

Zur Tradition der Sendung gehören die abschließenden Worte Uwe Madels: **„Achten Sie auf Ihr Handgepäck!“**